

Halleische Zeitung

vorm. im G. Schweifschke'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Nummer 194.

Halle, Sonnabend 20. August 1892.

184. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Anzeigen-) Beilage.

Von den englischen Gewerksvereinen.

Die englischen Gewerksvereine - Trade-Unions genannt - gehören bei uns eine gewisse Hochachtung, und es giebt Männer und Parteien, welche in der Nachbildung solcher Arbeitervereine das Allheilamt für alle Leibel der arbeitenden Klasse erblicken.

Waffliche Industrielle Männer waren freilich alsbald anderer Ansicht. Im Herbst 1889 sandten in Folge der Bergarbeiterausstände die hervorragendsten wirtschaftlichen und industriellen Vereine Deutschlands eine Commission zur Untersuchung der Arbeiterverhältnisse nach England.

Soeben ist nun von einem englischen Gelehrten der Nationalökonomie eine Abhandlung erschienen, welche in dem Streit über Nutzen und Wehen der englischen Gewerksvereine sehr entscheidende Beiträge erbringt gegen die deutschen Gelehrten und für die zuletzt erwähnten deutschen praktischen Sachverständigen.

vereine vorhanden sind, seien den Arbeitern fast eben so große Erhöhungen zu Teil geworden. Die Capital-anbahnung hat - so sagt er - während des letzten Menschengalters in Folge der Ausbuddung der Dampfkraft, der Entwidlung der Eisenbahnen, Erlegrößen u. s. w. verhältnismäßig mehr zugenommen als die Beschäftigung, und die Vermählungen der im Wettbewerb befindlichen Capitalisten um die Dienste der Arbeiter sind es geworden, die die Löhne gesteigert haben.

Halleische und vermischte Nachrichten.

* Die Konservative Korrespondenz erklärt an hervorragender Stelle Folgendes:

Es wird wiederholt darauf hingewiesen, daß die geschäftsführende Versammlung des Vorstandes der konservativen Partei aus dem Herrn Freiger von Mantensfeld-Crossen (Worfbender), von Nauchaupt und Graf von Mirbach besteht.

* Die „Angewandte Estima“ zufolge hat der neuernannte Hofkammer für Berlin, Graf Kanza, seine Abreise auf Mitte nächster Woche festgelegt und wird etwa am 27. d. M. in Berlin eintreffen.

* Die „Voss. Zig.“ nennt die bereits gemeldeten Worte des Kaisers über die jährige Dienzeit ein klareres Ereignis und sagt, daß nur die meisten Militärvorgesetzten und höheren Rinder seien, da der Reichstag seine Zustimmung zu denselben nur von der Einführung der verkürzten Dienzeit abhängig machen werde und erhofft davon den engeren Zusammenhluß der Freireimigen und Nationalliberalen.

* Wie der amtliche „Dienort“ Warschau's auf Petersburg meldet, wünscht Rußland bei seinen Verhandlungen betreffend die russisch-deutschen Zollvereinbahrungen außer der Aufhebung der Differenzialzölle auf Getreide auch eine Ermäßigung des Zolles auf russisches Waptha, Aufhebung der Differenzialzölle auf russische Forstprodukte und Zollfreiheit für Flach und Hanf.

* Der Kaiserliche Gesandte am Königlich belgischen Hofe, Graf von Münster, ist am 18. d. M. von Brüssel nach Berlin abgereist.

* Die Reichstagswahl in Württemberg am 22. September 1892. Die Reichstagswahl in Württemberg am 22. September 1892. Die Reichstagswahl in Württemberg am 22. September 1892.

Auf Barkum.

Eine Seebad-Novelle. Von H. Arsch.

Da der Fußboden auf dem Sandboden nicht tiefer sinken konnte, und das wackende Gebäude nicht einstürzte, so entlief eine peinliche Stille, welche nur durch das Seufzen des Fräuleins und die Trostsworte des Kapitän's unterbrochen wurde.

„Und Du hast Diejenen Zufall gern gefallen lassen“, sagte der Konjul in leiser, verweidenden Töne zu seiner Tochter.

„Ich dachte, daß wir Alle sterben müßten“, sprach Clara mit Thränen in den Augen, „und ich wollte mit ihm zugleich unterkommen.“

„Um, ein schöner Anblick für das Publikum; Ihre leid für immer compromittirt“, fuhr der Vater zornig fort, „nahm den Arm seiner Tochter und ging nach dem Strand.“

Nun war die Zeit des Redens für mich gekommen. Ich winkte dem Kapitän zu folgen, nahm den anderen Arm des Konjuls und sagte kurz und bündig:

„Mein Herr, das war eine öffentliche Verlobung; der Himmel selbst hat die Liebenden vereinigt und Sie kennen das Bibelwort: „Was Gott verbindet, soll kein Mensch nicht scheiden.“ Die Trennung würde in diesem Falle auch nicht wohl angehen.

„Das weiß ich“, erwiderte der Vater, „Sie haben sich diesen Zufall sehr zu Nutzen gemacht.“

„Mein Herr überwallte mich; was würden Sie, mein Herr, an meiner Stelle gethan haben, wenn Ihnen die Dame, welche Sie innig mit mir lieben, so unerwartet in die Arme gefallen wäre?“ fragte der Kapitän.

als man mir diese Baderin anrieth“, murmelte er zwischen den Zähnen, „ich kann nicht anders.“

Darauf nahm er den Arm seiner Tochter, legte ihn in denjenigen des Kapitän's, ließ das überaus theure Paar voranschreiten und folgte langsam mit mir nach. Er sagte kein Wort, als aber die Reugierigen näher gekommen waren, redete er sie an und sagte: „Ich stelle Ihnen meine Tochter und ihren Begleiter als Verlobte vor. Er war mir früher als Schwiegersohn unwillkommen, weil er als junger Mann mehr Geld ausgab als er verdiente. Nun aber ist er ein Jahr älter geworden und hat die bitteren Folgen seines Leichtsinns empfunden. Ich hoffe, daß er verständig geworden ist und daß ich mich mit ihm als dem Gatten meiner Tochter gut vertragen werde.“ Er sprach's, setzte ein freundliches Gesicht auf und ließ sich von Allen begrüßend umfassen.

Nach drei Tagen reiste der Konjul ab und ließ seine Tochter unter der Obhut einer verständigen Tante zurück, welche er von Hause hatte nachkommen lassen. Der Kapitän mußte am Ende der Saison seiner Dienpflicht genügen und konnte nur selten einige Stunden auf der Insel verweilen. Ich blieb zurück und verlebte täglich mit der glücklichen Braut, welche von der Reichstagswahl glücklich zurückgekehrt war, wie eine blühende Rose von der „guten“ Insel in die heimathliche Heimat zurückgeführt. Barkum ist, wie die Baderstube behaupten, ein unerschöpfliches Mittel gegen die hartnäckigsten Formen der Fleischsucht und wahrscheinlich wird eine Menge junger Damen, welche an diesem Uebel leiden, den Barkum aufsuchen, um zu erlangen, ob dessen Fußboden nicht noch einmal einblickt, um ihnen eine eben so schnelle und völlige Genesung zu bringen, wie sie Fräulein Clara zu Theil geworden ist.

Die heutige Nummer 1. und 2. Ausgabe umschließt mit dem illustrierten Sonntagsblatt 22 Seiten





Ed. Lincke & Ströfer,

Telephon:
Nr. 143 und 93.

Kohlen-Handlung,
Lager: Mötzlicher Weg No. 1,
empfehlen und liefern:

Stadt-Gemüster:
Gr. Steinstr. 63.

Brikets,
Oberwälder und Suedenauer
von den H. Biederstein Montanwerken.
Marke **M. W.**, die anerkannt
besten und billigsten Brikets!

Nass-Press-Steine,
schöne, grobe Steine, vortrefflich im
Brennen, aus bester Kohle gefertigt.

Böhm. Kohlen,
nur beste
aus dem Zuger
Revieren,
verschiedene Größen.

Grude-Cok
bester Qualität von
Züringer Werken.

Steinkohlen-Brikets
und **S'einkohlen,**
weiss u. Zaidauer, f. Maschinen-
und Hausbedarf, alle Sorten.

Coke,
Gassenhals; aus auch weiss,
für Centralheizungen, sowie für
Eisen-Ofen, gross u. zertheilt

Schmiede-Kohlen,
neu, auslösten
von bekannter Güte,
beste weitläufige.

Anthracit-Kohlen
aus den renommierten Werken
Belgiens, auch engl. und
amerikanische Sorten.

Holz in Scheiten und zertheilt.

Holz-Kohlen (Kleien)

19045

Sämmtliche Gummi-Artikel

J. Kantorowicz, Berlin N. 29,
Arkonaplatz, Preislisten gratis.

Cand. theol. Bitter im Privat-
ab. Nachhilfe
Stunden ausserordentlich. Geld. 1/2
erb. sub **Z. 14119** i. d. Exp. d. B.

Himbeersaft
frisch von der Presse
nur einige Tage
empfehlen

Otto Thiemé,
Geiststrasse 13.
20 Geldschränke neu, einz-
u. mehrstöckig, elegant, bei Vorliebe
zu verkaufen. B. Weiermann, 21. Altes
Friedenbldg. Magdeburg. Gr. Marktstr. 13

Gustav Amthor senior, Halle a/S.

Gross-Handlung von Futterartikeln aller Art,
Einkauf von Getreide,
empfehlen

sämmtliche Futterartikel

in nur Prima-Qualitäten zu solchen Preisen.
Comptoir und Lager: Leipzigerstrasse 55.

13879

Ida Böttger Nachf., Halle, Gr. Steinstr. 9.

Mein Inventur-Ausverkauf dauert nur noch bis zum 1. September.

Ed. Lincke & Ströfer
HALLE a. S.
Mosaik-Platten-Handlung,
empfehlen:
Fussboden-Platten
gerippt und glatt, von einfachsten bis zum reichsten,
in ca. 600 verschiedenen Mustern;
Platten römischer und Torwa-Imitation;
gegrübelte Platten;
Stift-Mosaik-Platten,
(Letztere auch für Fugien-Decorations.)
Wand-Platten,
glatt, mit abgedruckten und aufgedruckten Farben,
reichhaltigste Auswahl;
Trottoir-Platten,
zum Belag von
Parks, Fusswege, Veranden, Terrassen, etc.
glatt, gerippt und gerahmt, ebenfalls u. gemauert.
Schieferplatten,
Nord- und Süd-Seiten.
Musterbücher stehen zu
Diensten, auch verschiedenste
Karten-Anordnungen gefe-
tigt, Lage-Anweisung
ertheilt.

XIII. Grosse Inowrazlawer Pferde-Verloosung.

Ziehung am 8. Oktbr. d. J.
Zur Verloosung kommen
1-splänige u. 2-splänige
Equipage im Werthe von
10 000 - 5000 Mark,
Ponyquip. i. W. 1500 Mk.
sowie **30 edle Pferde**
und **800 sonstige wert-
volle Gewinne.**
Loose à 1 Mark
sind in den durch Placato
kenntl. Verkaufsstellen zu
haben u. zu beziehen d.
H. H. Schrader, Hpt.-Agt.
für 10 Mk. Hannover, Gr. Packhofstr. 29.
Porto- und Gewinnliste 2 Pf. extra

Herm. Oetting

Bazar für Herren
Gr. Ulrichstr. 56.
Empfehle auch bevorzugen
Sagbänder:
Schleifen, Joppen und Blousen
von 3 Mt.
Gürtelbänder 5 Mt.
Sagbänder 13,50 Mt. an.
Weiterer Mittel von vorräthiger
bilden Vorrath.
Dankt. Preisreueant gratis.

Herm. Oetting

Gr. Ulrichstr. 56.
Alle Jagdgeräthchaften:
Säge u. Patronenmaschinen
(neue Modelle),
Patronen-Gehäuse, Säbnermaschinen,
Ruderschiff, Schützenbüchse,
Gewehrreife, Gabeln,
Sunderbüchsen, Jagdtische,
Gammeln, Jagdtische,
Wesler, Zündhölzer, Feder.
Bekanntlich nur beste Qualität
bei billigen Preisen.
Gibt feierliche Kopenhüte
von Anton Rißler in Gross-
Herm. Oetting, Halle a. S.
Bitte meine neue, prachtvoll,
illustrierte Preisliste zu verlangen.



H. Götz & Co.,
Waffenfabrikanten
Berlin-Friedrichstr. 208.
Revolver 8 bis 75 M. (Specialität)
Leuchtwaffe (schon seit 1870)
form. M. 150 bis M. 50 -
Leuchtwaffe (schon seit 1870)
im Holzen u. Kugel 8 bis 35 M.
Jagdrevolver, Schuss u. Kug. v. 14 M. an
Centralrevolver, Doppellöcher. In
schuss M. 24 - bis M. 200 - Zahl.
Gewichte, Patronen, etc.
Nachnahme oder Vorauszahlung.
Lit. Preisbuch gratis u. franco.

Nerventstärkendes Eisenwasser

(Phosphorirter Kalt-Eisenoxyd)
gegen **Blutarmuth, Nervenmangelhaftigkeit im Franchosen, Nerven-
leiden und Schwächezustände** blutarmen Personen. Ohne besondere Stärke
in jeder Schicht anwendbar. - 25 Mt. - 1 Fl. 20 Pf. erst. frei
Haus, Bahnhof. - **Winkler für künstliche Mineralwasser aus destillirtem
Wasser.**

Wolf & Calberg, Berlin, Kleiststrasse 43.
Niederlage für Halle bei **Reinhold & Co.**

Peru Guano

Löwenmarke
hat sich wieder einmal bewährt als der wirksamste Dünger bewährt. Die mit
Peru Guano "Löwenmarke" gedüngten Felder raugen gegen diejenigen,
welche mit Mineraldüngern versehen sind, vortheilhaft bewahrt, und empfahlen sich
besonders den Neeren Continenten dringend, zur Verhütung ansehnlicher
Verluste durch die "Löwenmarke" zu düngen; der Erfolg wird bei der Güte
denn nicht ausbleiben.
Bei Ankauf zu genau dortan für zu achten, daß
sowohl der (1895)

Löwe (gesetzlich eingetragene Schutzmarke)

sich auf den Wollen befindet, als auch diese mit Wollen, welche meine
Firma tragen, verschlossen sind; nur dann ist man sicher, edlen Peru Guano
zu bekommen.

Rotterdam und Düsseldorf,
im Monat 1892.

M. H. Salomonson.

Beste Fabrikant des aufgeschlossenen und roh-
gemahlten **Peru Guano.**
General-Depot bei Gebr. Wege, Halle a/S.
und Gebr. Wege, Teutschenthal.

Dampfdrusch

u. Dampfplüge
halte ich mein Lager in
la. westphäl. und schlesischer Steinkohle,
sowie **Steinkohlenbriquettes**
welchen empfehle
Otto Westphal,
Gasse, Poststraße 12,
Cöckerplatz.
Canalenerweg am Centralbahnhof, Geleisanlage.

Zur gerichtlichen Zwangsversteigerung

kommen am 31. August 1892, Vormittags 9 Uhr vor dem Königl. Richter-
amt zu Halle die Grundstücke und Gebäude des Wäpchen und Wäpchen-
besitzes **König in Kitten (Station Cumbdorf)**. (14153)

1. Kottentengut mit Zubehör und ca. 30 ar. Acker.
2. Hofgrundstücke.
3. Die neu erbaute und neu eingerichtete Bäckerei mit Verkaufsbau.

Wipperfurth, Rechtsanwält und Notar, Halle a. S.

Dampfcultur.

Unsere überall bewährten Fowler's Original Compound Dampfplüge-
Locomotoren und Dampfplüge-Ackergeräte werden jetzt in vortheilhaftem Masse
von uns gebaut, sodass Wirthschaften jeder Grösse mit den vollkommensten
Dampfplüge-Apparaten besetzt werden können. Einzelne Plüge-
werden wie bisher auf Wunsch ebenfalls von uns gebaut.
Gebrauchte aber gut in Stand gesetzte Dampfplüge-Apparate aus unserer
eigenen Fabrik haben wir gelegentlich sehr billig abzugeben. - Wir übernehmen
auch die correcte Ausführung der Reparaturen und prompte Lieferung von
Original-Ersatztheilen für die bei uns gekauften Dampfplüge-Apparate.
Referenzen über Hunderte von unseren Dampfplügen stehen zur Ver-
fügung.
Cataloge und Broschüren über Dampfplüge werden auf Wunsch übersandt.

John Fowler & Co.

in Magdeburg.

Zur Saat

verlaufe ich folgende bereits in Rittersgr. Gutsbesitzern absehbaren ertrags-
reich bewährte und durch alljährliche Ausläufe typischer Felder fortgesetzt
verbesserte Winter-Getreide-Saatgärten: (13709)

Weizen: Seine's verb. Sauerhead: 1000 kg 265 - 100 kg 30 -
Main's Sauer, Mild's 1000 kg 255 - 100 kg 29 -
rd's holländ. Saie: 1000 kg 245 - 100 kg 28 -
Seine's bearded 1000 kg 245 - 100 kg 28 -
Roggen: Seine's verb. Beiländer: 3000 kg 225 - 100 kg 30 -
Wintergerste: Schöpschle's Beile: 3000 kg 215 - 100 kg 28 -
Bei Besten von 100 kg ab bestimme ich **Wetter-Beile.**

**Klostergrut Hadersleben, Bohm. Pöhl, Rittersgr. Gutsbesitzern
F. Heine.**

Der gerichtliche Ausverkauf

der zur Hermann Zetse'schen Concursmasse von hier gehörigen
**vollenen, Baumwollenen Damen-, Herren- u. Kinder-
Unterzeuge, Strümpfen u. Strumpfplügen, seideneu,
halbschleiden u. wollenen Handschuhen, Corsetts,
Strickjacken, Jagdwesten, wollenen Tüchern, Damen-
unterröcken, leinen- u. Gummikragen**
soll von Montag, den 22. bis Ab. im **Zetse'schen Geschäfts-
locale, Leipzigerstrasse 14**, Vorm. von 9-12 u. Nachm. von
3-4 Uhr in sehr billigen Preisen stattfinden. Die übrigen Posi-
menten u. Bekleidungs- u. gelangen an einem späteren Tage zum
Ausverkauf. 14167
Halle a. S. **Franz Krug, Concursverwalter.**

Berdingung.

Die Ausführung der Aufreiderarbeiten zum Erweiterungsbau des Gemischen
Anstalts der Universität zu Halle a. S. soll im Wege des öffentlichen Angebots
vergeben werden. Die Berdingungsunterlagen liegen auf dem Baucomptoir, Zimmer 14, 4,
Zimmer 10, während der Dienststunden aus und können auch bestellig gegen Erstattung
der Kosten bezogen werden. Angebote sind unter Benutzung des vorgeschriebenen
Formulars portofrei und verschlossen mit der Aufschrift: **Angebot auf Ausführung
der Aufreiderarbeiten** bis zum Öffnungstermine Donnerstag, den
25. August 1892, Mittags 12 Uhr an den unten bezeichneten Rechnungs-Bau-
meister, Comptoir 4, Zimmer 10 einzureichen, woselbst auch die Öffnung der Ange-
bote stattfindet. Zuschlagsfrist 3 Wochen. 14168
Halle a. S., den 17. August 1892.
Der Kgl. Kreisbauinspector **Lothe.** Der Kgl. Reg.-Baumeister **Freitag.**

Getrock. Rübenschnitzel

in Bagelabungen von 100 - 200 Gr. offerirt billigt franco ausser
Einfuhrzoll
Wilhelm Thormeyer, Cöthen (Anhalt).

